

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** - (1939)

**Vereinsnachrichten:** Bericht über die Quästoratsrechnungen der S.N.G. für das Jahr  
1938

**Autor:** Bernoulli, W.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bericht über die Quästoratsrechnungen der S. N. G. für das Jahr 1938

Die *Betriebsrechnungen* unserer Zentralkasse mit Einschluss der von uns geführten Fonds-Rechnungen zeigen für die zwei letzten Jahre folgendes Bild :

	1937	1938
Einnahmen . . .	Fr. 30,323.33	Fr. 30,455.33
Ausgaben . . .	„ 29,293.07	„ 30,908.89
	<u>+ Fr. 1,030.26</u>	<u>— Fr. 453.56</u>

Die *Kapitalrechnungen* weisen für die gleiche Zeit einen Vortrag aus von : Fr. 2,890.70      Fr. 1,930.49

Es ist aus dieser Gegenüberstellung zu ersehen, dass die Betriebsrechnung 1938 mit einem Defizit abgeschlossen hat. In der Kapitalrechnung, die wohl immer noch ein Aktivum ausweist, können Fr. 460.21 weniger vorgetragen werden als im Vorjahr.

Diese Verschlechterung der Situation beruht bei den *Einnahmen* auf dem Rückgang der Mitgliederbeiträge um zirka Fr. 400.—. Wiederum müssen wir konstatieren, dass die Summe der ausstehenden Beiträge zugenommen hat; sie betrug auf Jahresende Fr. 1288.—. Von den Beiträgen von Kommissionen, Fach- und kantonalen Gesellschaften entfielen im Berichtsjahr diejenigen der kantonalen Naturforschenden Gesellschaften. Für das Rechnungsjahr 1939 werden nun auch die freiwilligen Beiträge der Fachgesellschaften in der Höhe von Fr. 515.— wegfallen.

Auf der *Ausgabenseite* fällt namentlich eine Vermehrung der Druckkosten der „Verhandlungen“ schwer ins Gewicht. Diese haben Fr. 2089.20 mehr gekostet als der vorhergehende Band, was durch den grössern Umfang des wissenschaftlichen Teiles und der Nekrologe, sowie durch den Druck der neuen Statuten verursacht wurde. Eine grössere einmalige Ausgabe hat die Eingabe an die Bundesbehörden betreffend die Subventionen verursacht.

Durch die dankenswerte Übernahme der Kosten für die Vorbereitung der Jahresversammlung Chur durch den Jahresvorstand erwachsen auch dieses Jahr der Zentralkasse keine Ausgaben für diesen Posten.

Die *Zinseingänge* aus Wertschriften und Bankheften des Gesellschaftskapitals und aller von uns verwalteten Fonds verminderten sich um Fr. 1032.90 gegenüber dem Vorjahr.

Dem *Stammkapital* wurden Fr. 1600.— zugewiesen, welche aus acht Beiträgen neuer lebenslänglicher Mitglieder herrühren; es ist auf nominal Fr. 108,949.39 angewachsen.

Aus den Zinsen des *Zentralfonds* wurden Fr. 950.— an die Subvention geologischer Felduntersuchungen gewendet.

Erwähnt sei noch, dass die Rechnung der Hydrobiologischen Kommission seit 1. Januar 1938 durch unser Quästorat geführt wird.

Basel, den 31. März 1939.

Dr. W. Bernoulli.